

„DAS UNTERSUCHEN, ERKENNEN, BEWERTEN UND BEHANDELN VON REVERSIBLEN STÖRUNGEN AM BEWEGUNGSSYSTEM.“

# MANUELLE THERAPIE NACH DEM KONZEPT DER AG MT

Die Manuelle Therapie ist eine wichtige Behandlungsform und Abrechnungsposition in der Physiotherapie. Nach den Statistiken aus dem Heilmittel-Informationssystem der GKV ([www.gkv-his.de](http://www.gkv-his.de)) für das Jahr 2012 ist die Manuelle Therapie das physiotherapeutische Heilmittel mit dem zweitstärksten Umsatz. Die Krankengymnastik führt die Rangliste immer noch an, aber die Manuelle Therapie mit einem Bruttoumsatz von 394 Millionen Euro und knapp 26 Millionen Behandlungen macht inzwischen einen wesentlichen Bestandteil des physiotherapeutischen Arbeitsalltages aus.

Die notwendige Qualifikation für die Manuelle Therapie muss bekanntermaßen im Rahmen einer zertifizierten Weiterbildung erworben werden. Dafür gibt es inzwischen sehr viele Anbieter, die nach unterschiedlichen Konzepten vorgehen, und die Auswahl kann – gerade für Berufseinsteiger/innen – schwierig sein. Auch der Verband für Physiotherapie bzw. seine Arbeitsgemeinschaft Manuelle Therapie (AG MT) hat schon vor vielen Jahren ein eigenes Konzept für die Manuelle Therapie entwickelt. Es greift die Zielsetzungen des Berufsverbandes auf und geht auf konkrete Herausforderungen aus dem Berufsalltag ein. Das Besondere an diesem Konzept sind zum einen

die systematischen Untersuchungsgänge, die an den typischen Praxisrhythmus mit 20-Minuten-Takt und 6er-Rezept angepasst sind. Zum anderen umfasst es die volle Bandbreite von Beschwerdebildern und Behandlungsansätzen rund um das Bewegungssystem; dabei definiert die AG MT die Manuelle Therapie umfassender als die Heilmittelrichtlinien es tun (siehe Überschrift).

Dreimal im Jahr treffen sich die Mitglieder und die Fachlehrer/innen der AG MT, um die Inhalte der Weiterbildung kontinuierlich weiterzuentwickeln und sie an die wachsende wissenschaftliche Evidenz anzupassen. Sie stellen sich dabei auch dem Feedback ihrer Berufskolleg/innen: So wurde kürzlich gemeinsam mit dem Veranstalter der Kurse, der Physio-Akademie gGmbH, eine Befragung unter den Absolvent/innen durchgeführt. Eine sehr große Mehrheit der Befragten bestätigte, dass die Zertifikatsweiterbildung Manuelle Therapie nach dem Konzept der AG MT zu strukturierterem und systematischerem Arbeiten, zur besseren Befundung und erfolgreicherer Behandlung sowie zu einem insgesamt sicheren Auftreten geführt hat. Hier einige Zitate:

„Durch die Weiterbildung bin ich sicherer und genauer beim Unter-

suchen geworden. Jeder Griff hat seinen Namen, kann somit dokumentiert werden und ist für andere Therapeuten oder auch Ärzte verständlich. Meine Fähigkeit zu palpieren hat sich durch die Weiterbildung noch verbessert.“ - „Mein Vorgehen bei der Untersuchung hat sich grundlegend verändert. Sowohl die Qualität der Befundung ist deutlich gesteigert, wie auch die Befundungszeit stark reduziert worden.“ - „Ich bin in der Lage, den Patienten über sein Problem zu informieren und durch gezielte Übungen und Aufklärung ihn mit in die Verantwortung zu nehmen.“ - „Die MT-Weiterbildung hat sich positiv auf

meine Behandlungsqualität ausgewirkt: Ich arbeite effektiver und für den Patienten schonender.“ - „Vor den Patienten strahle ich nun Ruhe und Gelassenheit aus, weil auch die Wundheilungsphasen uns noch mal vor Augen gehalten wurden und ich so besser mit ungeduldigen Patienten umgehen kann.“ - „Jetzt habe ich deutlich mehr Selbstvertrauen bei vielen Krankheitsbildern. Viele Techniken, bei denen ich mir vorher unsicher war und die ich daher lieber gelassen habe, können nun dem Patienten helfen.“

Nun steht für die AG MT an, die Ergebnisse der Befragung im Detail

daraufhin zu analysieren, ob und wo noch Verbesserungsbedarf besteht. Auch aktuelle Fachthemen sind Teil der AG-Sitzungen, zuletzt z.B. das Thema Aktivität bei akutem lumbalen Rückenschmerz oder die Frage nach sinnvollen klinischen Tests an der Halswirbelsäule. Weitere Aktivitäten der AG MT umfassen unter anderem die 14 regionalen Übungsgruppen, die dem Austausch unter Kolleg/innen dienen. Daran teilnehmen können alle Physiotherapeuten/innen, die sich in der Weiterbildung Manuelle Therapie befinden oder diese abgeschlossen haben. Des Weiteren laufen bereits die Vorbereitungen für den Kongress der AG MT

im Jahr 2015 für den fachlichen und persönlichen Austausch über Methoden und Rahmenbedingungen der Manuellen Therapie.

Auch Sie sind herzlich eingeladen, sich aktiv in der AG MT zu beteiligen. Kontakt zur AG MT bekommen Sie per Telefon unter 04705 / 9518-0 bzw. per E-Mail unter [info@ag-manuelle-therapie.de](mailto:info@ag-manuelle-therapie.de). Oder besuchen Sie die AG MT im Internet unter [www.ag-manuelle-therapie.de](http://www.ag-manuelle-therapie.de) bzw. auf Facebook unter <https://de-de.facebook.com/agmt.de>

Eva Wolber

